



Schweizer Beerenbulletin

Nr. 2a/2024

Versanddatum: 04.04.2024

Hiermit erhalten Sie eine Ergänzung zum Beeren-Bulletin Nr. 2 für die Saison 2024. Es enthält die aktuellen Hinweise zum Pflanzenschutz gegen Botrytis (Graufäule) bei Erdbeeren ab Blüte, als **Ergänzung zum Bulletin Nr.2** von dieser Woche.

Sonderbulletin zum Thema Botrytis bei Erdbeeren

Erdbeeren Pflanzenschutz – Botrytis (= Graufäule)

Botrytis (Graufäule): ab Blühbeginn sind die wirkungsvollsten Wirkstoffe (Fluopyram, bzw. Fludioxonil/Cyprodinil) gegen diese Fruchtfäule einzuplanen.

Versuche zeigen: **die ersten Behandlungen sind meist die entscheidenden!**

Dabei die Anwendungsaufgaben (Wartefrist, Dosierung, maximale Anzahl Behandlungen pro Wirkstoffgruppe, Parzelle und Jahr) beachten und die maximale Anzahl eingesetzter Wirkstoffe.

Beachten Sie zudem unbedingt die folgenden **vorbeugenden Massnahmen** gegen Botrytis:

- Feldhygiene ab Austrieb (altes Laub, Blüten, Früchte vom Vorjahr entfernen)
- Regenschutzfolien einsetzen (Regenkappen), trocken kultivieren
- Rechtzeitig mit Fungizidbehandlungen beginnen
- unter Abdeckungen ausreichend lüften (Tunnel, Vlies etc.) v.a. bei Sonne ausnützen!
- befallene Früchte laufend aus dem Feld entfernen (nicht am Feldrand entsorgen, sondern in einem geschlossenen Behälter!)
- Wirkstoffgruppen abwechseln (siehe Tabelle und Farbcodes in der PSM-Liste, gleiche Farbe bedeutet gleicher Wirkungsmechanismus, also Wirkstoffgruppe wechseln!)
- Felder mit deutlichem Befall möglichst nicht direkt mit Botrytiziden behandeln wegen Resistenzförderung. Wichtig: zuerst befallene Früchte vor der Applikation aus dem Feld entfernen und in geschlossenen Behälter entsorgen. Erst danach eine PSM-Anwendung prüfen.

Die Anwendung dieser Massnahmen in der Praxis ist für alle Beerenarten vorteilhaft.

Nach Regenfällen sind die **Präparate mit einer Tiefenwirkung** (lokalsystemisch oder systemisch) einzusetzen, z.B. Frupica SC, Papyrus, Moon Privilege, Moon Sensation oder Switch, Play, Avatar.

Zur Fruchtreife hin sind dann eher Mittel mit kurzen Wartefristen wie Teldor, Sapphire und Prolectus sinnvoll (bei diesen max. 2 Behandlungen) oder (auch zur Prävention) die Produkte mit Lebenden Organismen, wie AmyloX, Botector, Prestop, Serenade ASO oder Taegro***.

Liste der im ÖLN zugelassenen Pflanzenschutzmittel
gegen Botrytis (Graufäule) bei Erdbeeren

Wirkstoffgruppe (fett) Handelsname (Wirkstoffe)	max. Anzahl Anwendungen	Wartefrist in Tagen	Farbcodes**
Anilinopyrimidine			
Frupica SC (<i>Mepanipyrim</i>)	1	14	
Papyrus, Espiro, Pyrus 400 SC (<i>Pyrimethanil</i>)	1	14	
Anilinopyrimidine + Phenylpyrrol			
Switch, Avatar, Play (<i>Cyprodinil, Fludioxonil</i>)	2	14	
SDHI / SDHI+Strobilurine			
Moon Privilege (<i>Fluopyram</i>)	2	14	
Moon Sensation * (<i>Fluopyram, Trifloxistrobin</i>)	2	14	
Hydroxyanilide			
Teldor (<i>Fenhexamid</i>)	2	3	
Prolectus (<i>Fenpyrazamin</i>)	2	1	
Phenylpyrrol			
Saphire (<i>Fludioxinil</i>)	2	3	
Strobilurine			
Amistar, Ortiva (<i>Azoxystrobin</i>)	3	14	Teilwirkung
Flint, Tega (<i>Trifloxystrobin</i>)	3	14	Teilwirkung
Lebende Organismen			
Prestop (<i>Gliocladium catenulatum</i>)	2	0	Teilwirkung
Botector (<i>Aureobasidium pullans</i>)	keine	0	Teilwirkung
Serenade ASO (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>)	keine	0	Teilwirkung
Taegro*** (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>)	12	3	
Amylo-X (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> <i>ssp. planarum</i>)	keine	0	

(* bei Moon Sensation den Einsatz anderer Strobilurine gegen Mehltau beachten, Resistenzgefahr)

** Produkte mit gleicher Farbe gehören zur gleichen Wirkstoffgruppe.

Die Anzahl Behandlungen pro Wirkstoffgruppe ist beschränkt, siehe PSM-Liste

(Stand März 2024)

*** nur im Gewächshaus zugelassen

Im BIO-Anbau zugelassene Produkte gegen Botrytis (Graufäule):

- Amylo-X und Taegro*** mit Vollwirkung
- Prestop, Serenade ASO und der Stimulator Vacciplant mit Teilwirkung

Allgemeine Hinweise

Diese Pflanzenschutzmitteilung enthält nur die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge, sowie eine Auswahl der möglichen Pflanzenschutzmittelgruppen bzw. -wirkstoffe. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie die [“Pflanzenschutzmittelliste Beeren“](#) der Agroscope (Agroscope Transfer Nr. 521 / 2024) sowie für den Bioanbau die [Betriebsmittelliste des FiBL](#) ergänzt mit den Daten von [Agrometeo](#) und [Sopra](#). Für die Mittelwahl sind das [Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLV](#), sowie in der IP/ÖLN die [SAIO-Richtlinien](#) und im biologischen Landbau die [Betriebsmittelliste des FiBL](#) verbindlich. Detaillierte Informationen zu allen Produktionstechniken im Beerenanbau können dem [“Handbuch Beeren“](#) entnommen werden.

Die Wartefristen, Dosierungen, Wiederholungseinschränkungen sowie die Auflagen und Bemerkungen der Zulassungsbehörden sind verbindlich und zwingend einzuhalten. Zu beachten sind für den IP-Anbau ebenfalls die Suisse-GAP Anforderungen betreffend [Mehrfachrückstände](#) (max. 5, bzw. Sensibilisierungsbereich 6 Rückstände).

Betriebe, die sich für ein **Produktionssystem nach DZV** angemeldet haben, müssen sich genau informieren, welche von den hier empfohlenen Mittel, unter Umständen nicht einsetzbar sind wegen der Einschränkungen für das vom Betrieb gewählte Produktionssystem.

Wichtig:

Bei den Mitteilungen handelt es sich vorwiegend um überregionale Zeitpunktprognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Unterschiede zwischen Anlagen und Sorten können nicht berücksichtigt werden. Der Entscheid über eine Pflanzenschutzmassnahme liegt beim Betriebsleiter selbst und muss auch auf seine eigenen Beobachtungen, Kontrollen, Erfahrungen und Anforderungen in der betreffenden Anlage abgestützt werden.

*Autorenteam. Fachstellen der Kantone + FiBL
thoh; kopm; ts; siej; wysc; juda; kogb; marc*

Alle Angaben zu Pflanzenschutzmitteln ohne Gewähr, bitte beachten Sie die aktuellen Auflagen und Anwendungseinschränkungen gemäss BWL im Internet unter <https://www.psm.admin.ch/de/produkte>